

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 52

Artikel: Staatsmänner-Klebewörter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476449>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Welt und Presse

Bearbeitet von Org.

Rauschgift im Magen von Kamelen

Sie tragen Zinkzylinder mit Opium und Haschisch nach Aegypten.

Auch in Kriegszeiten beschäftigt sich die Genfer Liga mit der Bekämpfung des Rauschgift Handels. Einer der letzten Berichte kommt aus Aegypten und gibt einen besonders charakteristischen Einblick in die Methode der Rauschgiftschmuggler. Das Zentralbüro gegen den Rauschgift Handel in Kairo hat folgende Einzelheiten bekanntgegeben:

Anfang Oktober stellte der Kommandant eines Grenzpolizeipostens fest, daß eine Bande von Schmugglern seit einiger Zeit erhebliche Rauschgiftmengen in das Niltal auf dem Wege über Sinai schmuggelte. Die Schmugglerware stammte offenbar aus Palästina. Da trotz genauester Nachforschungen nicht festgestellt werden konnte, auf welche Weise das Schmuggelgut transportiert wurde und da auch zahlreiche Durchsuchungen kein Ergebnis hatten, schien dieser Fall ganz besonders geheimnisvoll. Bis endlich durch einen Zufall und den Verrat eines Beteiligten die ägyptische Grenzpolizei den neuesten Trick des Rauschgiftschmuggels entdeckte: Die Ware wurde im Magen von Kamelen über die Grenze getragen. Haschisch und Opium wurde in Zylinder aus Zink gepreßt, und diese wurden den Kamelen in das Maul und den Schlund gestossen, bis sie in den Magen gelangten. Die Kamele, die dank ihrer Zähigkeit trotz dieser grausamen Prozedur noch eine Zeitlang am Leben blieben, wurden in größter Hast über die Grenze in das Niltal getrieben und dort sofort geschlachtet. Die Zinkzylinder wurden von Vertrauenspersonen in Empfang genommen und das Fleisch der Kamele billig verschleudert oder den Armen geschenkt.

In El Kantara wurden neun Karawanenkamele untersucht, die insgesamt in ihren Mägen 248 Zylinder mit 44 Kilo Opium transportierten, in El Arish drei Kamele mit 71 Zylindern und 15 Kilo Haschisch, ferner nochmals vier Kamele mit 38 Zylindern und insgesamt sechs Kilo Opium, und beim letzten Transport wurden drei Kamele mit 83 Zylindern und acht Kilo Haschisch gefunden.

Chrut und Unchrut

In einem Baum ertrunken.

Ein in seiner Art einzig dastehender Unglücksfall hat sich in der kleinen portugiesischen Gemeinde Estarbeno ereignet. Ein zehnjähriger Knabe war eines Morgens aufs Feld gegangen, um Krähenester von den Bäumen zu holen. Als er am Mittag noch nicht zurückgekommen war, begannen seine Angehörigen ihn zu suchen. Mit Hilfe anderer Dorfbewohner fanden sie schließlich das Kind tot im Innern eines hohlen Baumes, mit dem Kopf nach unten; der Baum war nach einem starken Regenguß mit Wasser gefüllt. Beim Klettern war der Knabe abgestürzt und dabei in die Höhlung im Baum gefallen; da das Innere der Höhlung glatt war, so daß er nicht wieder hinausklettern konnte, war er ertrunken.

Le Poulet à la broche

zart und saftig!

BERN ☐ Neuengasse 25

Nähe Bahnhof,
im Hotel de la gare



Pletscher

In deiner Hand, Europe, sehe ich zwei starke Linien, welche deine Lebenslinie kreuzen — Siegfried und Maginot!

Alters-Asyl für Witze

Im Restaurant hat ein Gast Hummer bestellt. Der Kellner bringt das Gewünschte.

Gast: «Der Hummer hat ja nur eine Schere!»

Kellner: «Ja, wissen Sie, die Hummer sind sehr kampflustige Tiere und fechten auf dem Meeresgrund oft heftige Kämpfe aus und da kann es eben vorkommen, daß ein Hummer dem andern eine Schere abschneidet.»

Gast: «Kellner, bringen Sie mir den Sieger!»

Die Glocken des Mars

Es klingen die Glocken so trübe,
Als wäre im reinen Metall
Ein Sprung, als wäre die Liebe
Verschwunden vom Erdenball.

Verstummt das Lachen, das frohe,
Denn rings ist ein Feuer entbrannt,
Und düster leuchtet die Lohe
Des Krieges herüber ins Land.

Es tragen der Hölle Knechte
Zum brennenden Haufen das Holz,
Es verkaufen der Menschen Rechte
Die Spieler um Macht und Stolz.

Die Glocken klingen so trübe,
Die Wachen stehen am Wall.
Es ist, als wäre die Liebe
Verschwunden vom Erdenball. Gnu

Staatsmänner-Klebewörter

Mussolinicole
Gandicker
Francoljin
Hitlerroux
Abenesch

Piletter
Mottardieu
Jagodaladier
Herzog v. Aostalin
Baumannheim

Agscho

Viel Licht
für wenig Strom

garantiert

OSRAM-D

Schweizer Fabrikat